

# AOK PLUS sorgt mit Software für effizientes Ideenmanagement

**Als Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen ist die AOK PLUS mit mehr als 6.000 Mitarbeitern, 150.000 Firmenkunden und über 2,8 Millionen Mitgliedern die sechstgrößte Krankenversicherung in Deutschland.**

**Nach der Fusion der beiden AOKs in Sachsen und Thüringen zur AOK PLUS zu Beginn des Jahres 2008 stand die Gesundheitskasse vor großen Herausforderungen. So mussten nicht nur interne Abläufe harmonisiert und die hohe Servicequalität weiterhin sichergestellt werden, sondern es galt auch, die Kompetenzen beider Standorte möglichst wirkungsvoll zu bündeln.**

**Die AOK PLUS nutzte die Chancen, die sich aus dem Zusammenschluss ergaben und maß dabei auch der Vereinheitlichung des Ideenmanagements einen hohen Stellenwert bei. Denn auch Organisationen mit hohem Dienstleistungsanteil können die Vorteile dieses Instruments für sich nutzen.**

## Einheitliche Lösung für unterschiedliche Ausgangslagen

Das bis dato bei der AOK Sachsen in Betrieb befindliche Ideenmanagement-System, eine selbstentwickelte Software-Lösung, war bereits gut etabliert. 95% der Belegschaft wussten um die Intranet-basierte Anwendung und die Beteiligungsquote lag mit 20% ebenfalls sehr hoch. Die eingehenden Vorschläge der Mitarbeiter wurden mittels eines Punktesystems bewertet.

Eine etwas andere Ausgangslage fand sich bei der AOK Thüringen. Grundsätzlich lief das Ideenmanagement zwar analog ab, aber eine Software-Unterstützung gab es nicht. Die Mitarbeiter reichten ihre Vorschläge in Papierform

ein und der Verwaltungsaufwand gestaltete sich aufgrund der manuellen Bearbeitung sehr viel höher.

Nachdem die internen personellen Aufwände zur Weiterentwicklung der sächsischen Variante als Gesamtlösung für die AOK PLUS als zu hoch eingeschätzt wurden, entschied man sich 2007 gemeinsam, nach einer Fremdlösung Ausschau zu halten, die beiden Standorten gerecht werden konnte.

## Spezifisches Ideenmanagement aus Standardprodukt & Customizing

Bedingung war, dass sich das bestehende System der AOK Sachsen leicht in die neue Lösung einbinden lassen sollte, damit der Übergang für einen Großteil der Mitarbeiter möglichst unbemerkt vorstatten gehen konnte. Der AOK-spezifische Prozess des Ideenmanagements und die existierenden Bewertungsverfahren sollten beibehalten und technisch unterstützt werden. Kostenseitig war man auch an fixe Budgetvorgaben gebunden.

All diese Prämissen im Blick, recherchierten IT-Abteilung und die Fachberater des Bereichs Ideenmanagement der AOK PLUS im Internet nach geeigneten Fremdlösungen.

Schließlich stieß man auf die Erfurter IBYKUS AG, die als IT-Systemhaus mit id-Force® eine Standard-Software zum Ideenmanagement im Portfolio hat und mit ihren Möglichkeiten im Customizing die spezifischen Anforderungen der Gesundheitskasse abdeckte.

## Noch mehr Vorteile durch neue Software

Seit Februar 2009 ist id-Force® bei der Gesundheitskasse im Einsatz und unterstützt auf effektive Weise den bestehenden Prozess. Das Ideenmanagement bei



Öffnen die Fenster, damit gute Ideen jederzeit hereinwehen können: Gundel Wolff (l.) und Nicole Walter (r.) vom Ideenbüro der AOK PLUS.

der AOK PLUS lebt von seiner hohen Akzeptanz. Simone Mann, tätig im Referat Unternehmensentwicklung, führt die Gründe auf, die dazu beigetragen haben: „Mit der neuen Lösung konnten wir für alle Mitarbeiter noch mehr Transparenz im Ideenbearbeitungsprozess schaffen. Die Suchmöglichkeiten mit id-Force® gestalten sich für die unterschiedlichen Nutzerrollen sehr komfortabel. Praktisch finden wir auch die Wiedervorlagefunktion durch automatisch generierte Erinnerungsmails. So geraten Ideen nicht in Vergessenheit. Außerdem können die Mitarbeiter ihre gesammelten Prämienpunkte nun noch einfacher einlösen.“

Insgesamt hat sich der Verwaltungsaufwand zur Ideenbearbeitung dank der Software stark reduziert. Der nachvollziehbare Bearbeitungsablauf innerhalb von id-Force® und die übersichtliche Benutzeroberfläche haben dafür gesorgt, dass für den Großteil der Anwender, nämlich die Einreicher von Ideen, keine Schulungen notwendig waren.

## Kontakt:



**id-Force®**  
Ideenmanagement-Software

IBYKUS AG  
für Informationstechnologie  
Frau Anika Schöps  
Hermann-Hollerith-Str. 1  
99099 Erfurt  
Telefon: 0361 4410-0  
E-Mail: Anika.Schoeps@ibykus.de  
www.ibykus.de